

Beschluss

Sitzung des Landrates vom Mittwoch, 27. Juni 2012

§ 284

Jahresplanung 2012/2013, Übersicht Landsgemeindegeschäfte 2013

(Bericht Regierungsrat, 15.5.2012)

Hans Peter Spälti, Netstal, ersucht darum, Terminverschiebungen – auch beim nachfolgenden Traktandum – zu begründen. Es wurde das Steuergesetz um einen Monat nach hinten verschoben, bei den „grösseren Geschäften der Departemente“ stehen beim Projekt „Verwesentlichung der Rechtsetzung und Effizienzanalyse“ zwei Termine und die „Kenntnisnahme strategische Gesundheitsplanung“ zeigt ebenfalls einen anderen Termin als zuvor. – Im Herbst sind die Kommissionssitzungen zu planen und aufeinander abzustimmen; dafür ist Kenntnis der Erscheinungstermine der Unterlagen nötig.

Fridolin Dürst, Obstalden, erinnert daran, dass die Revision des Strassengesetzes bereits der diesjährigen Landsgemeinde vorgelegt werden wollte. Da die Zeit für gründliche Vorbereitung als zu eng erschien, wurde die Vorlage auf jene von 2013 verschoben. – F. Dürst bittet das zuständige Departement, für die Landratsarbeit an dieser sehr wichtigen Vorlage genügend Zeit einzuräumen und bedankt sich im Voraus für die Erfüllung seines Wunsches.

Regierungsrat *Röbi Marti* nimmt die Hoffnung des Präsidenten in der Antrittsrede auf und bestätigt, die Unterlagen würden wenn immer möglich laut Terminplanung an den Landrat gelangen; das Strassengesetz wird dementsprechend im August dem Regierungsrat zur Beratung vorliegen. Danach sind aber die Kommissionen für den Arbeitsfortschritt zuständig, was, wie Erfahrungen belegen, ebenfalls zu Verzögerungen führen kann.

Der Rat hat von der Jahresplanung 2012/2013 und der Übersicht der Landsgemeindegeschäfte 2013 Kenntnis genommen.